

# Inhalt

Einführung zur erweiterten und aktualisierten Auflage .....	11
Dank .....	21

## ERSTES KAPITEL

<b>Millionen Kriegskinder unter uns</b> .....	23
Was der Kalte Krieg verhinderte .....	25
Ein erhellendes Seminar .....	26
Nazivergangenheit <i>und</i> Kriegsvergangenheit .....	27
Eine tüchtige Generation .....	29
Phantasiediagnose »vegetative Dystonie« .....	31
Wo sind die Erinnerungen? .....	34
»Wir haben jahrelang im Keller gegessen« .....	36
Als der Krieg aus war, kam die Lebensangst .....	38

## ZWEITES KAPITEL

<b>Was Kinder gebraucht hätten</b> ... ..	41
Ein behutsamer alter Mann .....	43
Kinder ohne Väter .....	45
Die Not und die Wut der Heimkehrer .....	47
Diagnose »Dystrophie« .....	48
Früher Ratgeber »Flüchtlingskinder« .....	50

## DRITTES KAPITEL

<b>»Eine verschwiegene, unentdeckte Welt«</b> .....	55
Als Deutschland hungerte .....	57
Forschen, Messen, Wiegen .....	59
»Heute dümmere als früher?« .....	61
Was Schelsky herausfand .....	62

Verspätete Kriegsfolgen in der Pubertät .....	66
Eine Generation, die nicht interessierte .....	68

#### VIERTES KAPITEL

<b>Zwei Frauen ziehen Bilanz .....</b>	<b>71</b>
Die Sehnsucht, es möge nie wieder Krieg geben .....	73
Großmutter und Enkeltochter .....	74
Vom Hunger geprägt .....	75
Ständig im Hilfseinsatz, wenig Schlaf .....	77
Und immer wieder Überleben .....	79
Panik bei Mückenstichen .....	82
Eine minimale Rente .....	85
Ein Traum, der heilte .....	88

#### FÜNFTES KAPITEL

<b>Das fröhliche Kind .....</b>	<b>91</b>
Eine kleine Preußin erträgt alles .....	93
Der Hunger und das Vergessen .....	95
Die Rolle der Psychoanalyse .....	98
Wenn das Herz verrückt spielt .....	101
Sonnenschein und Spaßvogel .....	103
Bombenstimmung! .....	106

#### SECHSTES KAPITEL

<b>Ein ganzes Volk in Bewegung .....</b>	<b>109</b>
Die verlorene Heimat als Fixpunkt .....	111
Auf der Flucht geboren .....	112
Der Mutter immer dankbar sein ... ..	114
Halb Deutschland unterwegs .....	115
Ahnungslose Dorfbevölkerung .....	116
Harte Verteilungskämpfe .....	119
Eine couragierte Zwölfjährige .....	120
»Schreckliches – aber auch viel Schönes« .....	121
Ins Bett, weil das Zimmer so eisig war .....	122

Zu Fuß von Thüringen ins Ruhrgebiet .....	124
Ein letzter Brief .....	126

#### SIEBTES KAPITEL

<b>Kriegswaise: Die Suche nach der Erinnerung</b> .....	129
Kinder, die verloren gingen .....	131
Ein Lager in Dänemark .....	134
Neuer Start in der Bundeswehr .....	136
Eine deutsch-deutsche Geschichte .....	138
Mutter und Großmutter verhungerten .....	140
Eine fürsorgliche Tochter .....	143
Mit kleinem Gepäck allein in den Westen .....	146

#### ACHTES KAPITEL

<b>Nazi-Erziehung: Hitlers willige Mütter</b> .....	149
Die Schule der Johanna Haarer .....	151
»Wehret den Anfängen!« .....	153
»Das Kind nicht riechen können« .....	155
Streit mit der Nazimutter .....	158
Wie Wölfchen seine Lebensfreude verlor .....	161
Auch Mädchen weinen nicht! .....	163

#### NEUNTES KAPITEL

<b>»Aber recht, recht lieb wollen wir sein ...«</b> .....	169
Wenn Kinder zu Freiwillig werden .....	171
Ein Volk von Zerlumpten und Bettlern .....	172
Ein Gott, der alles rechtfertigt .....	173
Bußrituale für Heimkehrer .....	175
Sterben wollen und in den Himmel kommen .....	177
»Ich habe keine Eltern mehr« .....	179
Ausbruch und Neubeginn .....	182
Stress macht sie vergesslich .....	184
»Sucht euch Ersatzeltern!« .....	186

## ZEHNTES KAPITEL

<b>Das Trauma, der Krieg und die Hirnforschung</b> .....	189
Eine persönliche Katastrophe .....	191
Es begann mit der Eisenbahn .....	193
Gerichtsmediziner schlugen Alarm .....	196
Massentod in den Schützengräben .....	198
Traumaforschung weltweit .....	200
Was Kinder instinktiv wissen .....	203
Wissen Therapeuten genug? .....	205
Das Fehlen der Worte .....	208

## ELFTES KAPITEL

<b>Die große Betäubung</b> .....	211
Nach einem Bombenangriff .....	213
Ein heikler Schritt .....	215
Werbung für die »Tabletten« .....	217
Beim Angriff die Finger in den Ohren .....	219
Tabletten gegen die Todesangst .....	222
Mit einer Behinderung leben .....	224

## ZWÖLFTES KAPITEL

<b>»Als alter Mann werde ich glücklich sein«</b> .....	225
Zwei Kindheiten: Hanno und Kaspar .....	227
Ein Sohn, der die Bühne liebt .....	229
Die Kriegsschrecken der Eltern geerbt .....	231
Vater und Sohn – wie zwei Veteranen .....	233
Eine schizoide Episode .....	234
Das Ende der Zärtlichkeit .....	236
Heilung ist möglich .....	237

## DREIZEHNTES KAPITEL

<b>Trostlose Familien</b> .....	239
Ein Abschiedslied ohne Trauer .....	241
Eltern und Kinder sind sich fremd geblieben .....	242

Das große Desinteresse .....	244
»Kollektive Geheimnisse« .....	247
Eltern, die vor allem Neuen zurückschrecken .....	249
Zwei Flüchtlingskinder .....	251
Ein Steinmetz wirft die Brocken hin .....	253
»Wir sind eine heile Familie!« .....	256
Verluste werden nicht betrauert .....	259

#### VIERZEHNTE KAPITEL

<b>Ein Plädoyer für Vernunft und Trauer</b> .....	261
Wie der Kriegsschrecken gedenken? .....	263
Nicht jammern – trauern! .....	265
Die Auswirkungen einer großen Rede .....	267
Die Befreiung durch eine Trauerfeier .....	270
Ein Ritual entfaltet seine Wirkung .....	272
Die Störung eines Gottesdienstes .....	274
»Eine traumatische Kultur« .....	276
Wenn Überleben eine gemeinsame Identität stiftet .....	279
»Was haben wir mit unserer Wut gemacht?« .....	281
Mit dem Schicksal Frieden schließen .....	282

#### FÜNFZEHNTE KAPITEL

<b>Vom Schweigen, Sprechen und Verstehen</b> .....	283
Im Gespräch mit Kriegskindern .....	285
Jüngere und ältere Geschwister .....	286
Vaterlos, kinderlos .....	286
Reise zum Mittelpunkt der Angst .....	288
»Ich konnte meine Kinder nicht lieben« .....	291
Kriegsenkel .....	293
Die Kriegskinder und die mediale Öffentlichkeit .....	293
Der Deutschland-Reflex .....	295
Kriegskinder für den Frieden .....	296
<b>Nachwort (2004) von Luise Reddemann</b> .....	299